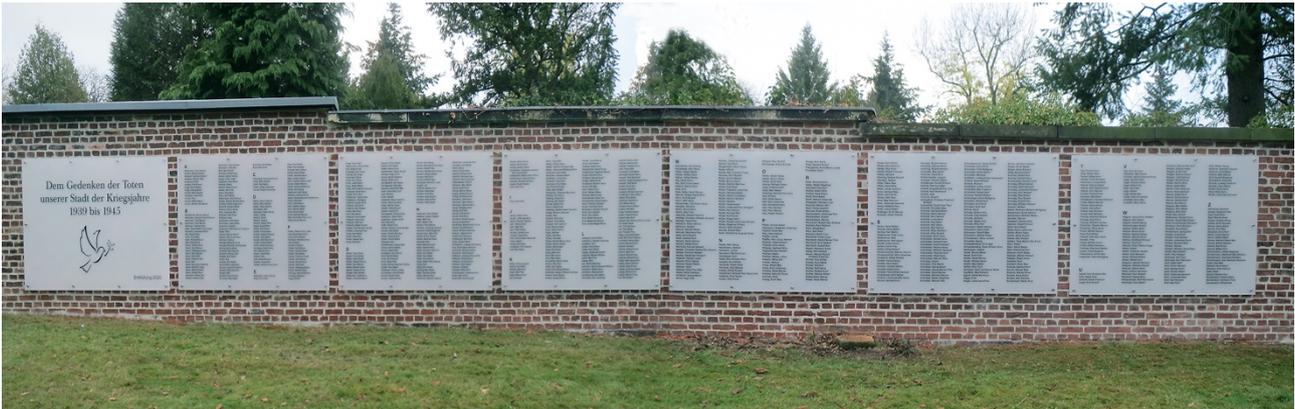




VOLKSTRAUERTAG 2020 am 15. November Dem Gedenken der Toten unserer Stadt in den Kriegsjahren 1939-1945



Der diesjährige Volkstrauertag stand unter dem besonderen Gedenken des Endes des Zweiten Weltkrieges vor 75 Jahren. Fast 1000 Namen sind auf den Tafeln festgehalten, die die Stadt Meerane auf unserem Friedhof aus diesem Anlass anbringen ließ.

Die Namen lassen die Trauer nicht verstummen und sind bleibende Mahnung:

Der Weg in den Krieg begann immer in den Köpfen unter flatternden Fahnen. Schon 1914 und wieder 1939 waren es die schwarz-weiß-roten Reichsfahnen, die Deutschland in die furchtbaren Weltkriege führten.

Wer heute wieder diesen Farben und zugehörigen Symbolen hinterherläuft, sollte wissen, dass er sich mit diesen Leuten gemein macht, ob als Querdenker, Maskenverweigerer oder einfacher Protestierer, wogegen auch immer. Protest ist ein Grundrecht gelebter Demokratie. Aber dazu gehören Anstand und heute Abstand! *Peter Ohl*

Und noch eine Frage: Wovon leben eigentlich die „Berufsprotestler“ in unserem Land?

Den Tafeln gegenüber stehen drei Grabsteine, die an drei italienischen Soldaten erinnern, die im Kriegsgefangenen-Arbeitskommando Meerane „Münchener Hof“ verstorben sind. Der Steinmetzbetrieb Brumme ließ die verwitterten Steine jetzt wieder wie neu erscheinen.



Fotos: Peter Ohl



Der Förderkreis Friedhof Meerane informiert – von Peter Ohl

10. Mitgliederversammlung diesmal per Distanz

In den Mitgliederversammlungen geht es um die Bilanz im zurückliegenden Vereinsjahr und die gemeinsame Planung der Aufgaben für die kommende Zeit. Aber coronabedingt tauschten wir uns diesmal nur schriftlich aus. Mit ihrer Zustimmung zu den versendeten Beschlüssen gaben die Mitglieder die Linie vor, für die künftige Nutzung der Alten Kapelle konkret zu werden. Im direkten Zusammenhang mit der 2021/22 noch anstehenden förderfähigen baulichen Innensanierung (Gewölbedecke, Innenwände), ist zeitnah ein Konzept für die Einrichtung und den Betrieb eines Trauerkaffees zu erarbeiten. Für die Einrichtung gibt es keine Förderung. Das wird eine Aufgabe für den Förderkreis.

Den Mitgliedern des Förderkreises lagen zwei Beschlüsse zur Abstimmung vor:

Zum einen ging es darum, die **Spendenmittel ab dem Jahr 2020 vorrangig für die Sanierung der Alten Kapelle** einzusetzen und mit dem zweiten Beschluss wurde der **Vorstand des Förderkreises beauftragt, für die künftige Nutzung der Alten Kapelle ein Konzept zu erarbeiten**. Dazu sollen die Stellungnahmen der Kirchengemeinde, der Friedhofsverwaltung, des Landesamtes für Denkmalpflege und des Architekturbüros zeitnah eingeholt werden.

Beiden Beschlüssen stimmten alle 35 Mitglieder zu. Es gab keine Gegenstimme.

Vorbereitung der weiteren Außensanierung

Mit dem Ausbau der Tür und der Fenster der Alten Kapelle beginnt der neue Bauabschnitt. Die Restaurierung erfolgt in den beauftragten Tischlerwerkstätten. Zum Ausbau musste für die erforderlichen Gerüste zunächst Baufreiheit im Inneren geschaffen werden.

Die hier gelagerten historischen Grabsteine holten Steinmetzmeister Daniel Brumme und Hasso Hirtreiter (*Foto v. r.*) mit Hubwagen und Kran in die Steinmetzwerkstatt. Dort sollen diese wertvollen Geschichtszeugnisse gefestigt und gesichert werden. Später werden sie einen Platz im Umgang der Neuen Friedhofshalle bekommen.

Informationen dazu auch in der Freien Presse, im Gemeindeboten und im Meeraner Blatt.



Abtransport des Kindergrabmals Wunderlich.



Eingangstür zur Alten Kapelle

Seit Januar 2020 dienen Ihre Spenden der Sanierung der Alte Kapelle

Fortsetzung der neuen Spenderliste von Nr. 113 bis 142

Walter und Andrea Kapferer mit Claudia und Sabine, Magda Pohlers, Klaus und Marieluise Werner, Lothar und Erika Urban in Memoriam Altmeeraner Rolf Stelzer, Lothar und Edith Kluge, Dieter und Gisela Hummel, Werner und Marga Krüger, Ulrich und Gerlinde Otto, Prof. Dr. Wolfgang und Roselind Zscherpel, Vera Willig, Marlies Kohnau, Dr. Dietmar Walter, Dr. Eckard und Doris Beyer, Ursula und Günter Schröter, Klaus und Adelheid Päßler, Günter Linke, Jürgen und Annelie Hofmann, Gottfried und Margit Dombrowski, Annett Hartig (Tettau), Eckart und Brunhilde Springer, Helga Arnold, Claudia Vogel (Winsen), Heidi Gruner, Irene Neumann, Dieter und Ursula Kunze, Astrid Sommer, Dr. Peter und Heidi Ohl, Eva Metzner, Gerhard und Roswitha Kratzmann, Petra Höfler, Karin Naumann

Spendensumme 11.228 € (Stand: 10.11. 2020)

Allen Spendern sei herzlich gedankt!

Konto für Ihre weitere Spenden: Förderkreis Friedhof Meerane e. V.
Sparkasse Chemnitz IBAN DE02 87050000 0710 0110 91 Zweck: Friedhofshalle
Überweisungsträger erhalten Sie in der Friedhofsverwaltung, im Pfarramt und in der Sparkasse. Der Verein ist anerkannt gemeinnützig. St. Nr. 227/141/07376, FA Zwickau

Förderkreis Friedhof Meerane e. V.

Vorsitzender: Dr. med. Peter Ohl, Bürgermeister a. D., Moeschlerweg 1a, 08393 Meerane,
Tel. 03764 / 3959, e-mail: FKFM@enviatel.net, Stellv. Vorsitzende: Dipl.-Ing. Elisabeth Scholz,
Kirchenvorstand; Schatzmeister: Holger Köhler, Sparkasse; Juristischer Berater: Dirk Noack,
Rechtsanwalt; Schriftführer: Uwe Horn, Friedhofsverwalter

Komplizierte Baustelle an der Kreuzung Altmarkt/Rotenberg in Meerane

Die über 100-jährig Bachüberbauung bedurfte der dringenden Sanierung. Zudem geht es um die Fortführung der Trennung von Bach und Abwasserkanal. Die Arbeiten gehen in das nächste Jahr hinein und erfordern weiterhin viel Geduld nicht nur von den Anwohnern. Wenn die neue Überbauung wieder 100 Jahre trägt, ist alles richtig gemacht worden.



Foto: Heidi Ohl



Foto: Christiane Wüstner

Die besondere Buchempfehlung für den Corona-November 2020

Friedrich Christian DELIUS, DER SPAZIERGANG VON ROSTOCK NACH SYRAKUS, Rowohlt Taschenbuch Verlag, 158 Seiten, ISBN 978 3 499 25993, 9.30 €
Eine märchenhafte, doch nicht erfundene Erzählung. Der Kellner Paul Glompitz verwirklicht in den 80er Jahren seinen Traum, auf Seumes Spuren nach Sizilien zu reisen. Seine größte Sorge wird, wie komme ich wieder zurück zu meiner Frau in die DDR.

Dirk Steffens und Fritz Habekuss, ÜBER LEBEN, Penguin Verlag, 238 Seiten, 20 €, ISBN 978-3-328-60131-9

Es geht um die Wunder des Lebens und die Bedeutung der Artenvielfalt und ihre Zerstörung durch den Menschen. Das Thema ist ernst, doch die Haltung der Autoren ist optimistisch. Aktuell wird eine Zwischenbilanz der Lehren aus Corona gezogen.

Buchbestellung in der Meeraner Buchhandlung Goercke am Markt, Tel. 03764/ 4673.
Abholung versandkostenfrei am nächsten Tag. Erhalten wir unsere Buchhandlung vor Ort.

Ein doppelter Regenbogen über Meerane am 16. November 2020



Der Regenbogen gilt als Symbol für Harmonie, Ganzheitlichkeit, Naturschutz oder als Zeichen der Verbindung zwischen Himmel und Erde. *Foto: Jens Albustin*

Zu der Stieleichengeschichte von Juliane Weiss im MB Nr. 143 erreichte uns der folgende Beitrag aus der Badischen Zeitung, Ausgabe Lörrach vom 22. 10. 2020

MARKTGEFLÜSTER

Partnerstadt Meerane

Ganz weit, aber doch so nah

Von **Peter Gerigk**

Vom langen Leben eines Baums und zwei Wegen, große Distanzen zu überwinden: In der Partnerstadt Meerane/Sachsen ernannte der Stadtrat mehrere Bäume zu Naturdenkmälern, um sie unter besonderen Schutz zu stellen – wie in Lörrach. Einer Stieleiche am Erlengrund, nahe dem Markt, half das nichts: Sie soll gut 140 Jahre alt sein, stand wegen eines Pilzbefalls aber nicht mehr sicher. Also wurde sie bis auf den Stamm gekürzt und der wird nun von Tieren und Pflanzen bevölkert. Eine



ihrer Eicheln lebt allerdings an einem weit entfernten Platz weiter, erst in einem Töpfchen, wo sie Blätter entwickelte, nun sogar im bayrischen Unterfranken, wohin sie im Gepäck eines Meerane-Besuchers auswanderte. Juliane Weiss mutmaßte, ob es das entstehende Bäumchen dort wohl ebenfalls auf 140 Jahre bringen würde und dokumentierte die Stieleiche vor und nach der Kürzung sowie den kleinen Zögling mit Fotos und einem Artikel im *Meeraner Blatt*, an dem die frühere Redakteurin schon lange mitwirkt. Diese von Alt-Bürgermeister Peter Ohl geführte Kommunikationsplattform gibt es bereits seit 1989 und seit 2004 nur noch online. Sie muss also nicht ausgetragen oder als Mitbringsel verschenkt werden, um die 682 Kilometer Distanz nach Lörrach zu überwinden, und ermöglicht doch, uns übers Geschehen in der Partnerstadt zu informieren. Ganz ohne Ansteckungsrisiko. ► gerigk@badische-zeitung.de

Kontakt und Impressum - MEERANER BLATT

Herausgeber: Dr. med. Peter Ohl, Bürgermeister a. D., Moeschlerweg 1 a, 08393 Meerane
T.: 03764/3959, Mail: post@meeranerblatt.de, Redaktion: Peter Ohl (-o-), Juliane Weiss (jw.), Layout: Max Werler,
Fotos, soweit nicht extra kenntlich gemacht, stammen aus dem Archiv der Redaktion.
Weiterverbreitung durch e-Mail oder Ausdruck erwünscht. Ihre Leserbriefe senden Sie bitte an obige Adresse. Die Ausgaben erscheinen in loser Folge unter www.meeranerblatt.de . Sie sind kostenlos.

Anzeige



www.impulse-aus-holz.de

Waldenburger Straße 19
08393 Schönberg / OT Tettau
Tel. / Fax: 03764 / 798449
Handy: 0162 3300 339
tillohl@aol.com

*Unsere Erfahrungen
und Ihre Wünsche*

für Möbel mit Pfiff, Treppen,
Innenausbau und mehr
aus Holz, Glas und Metall